

ArborETH - Arboretum der mitteleuropäischen Gehölzpflanzen

Teilprojekt Bepflanzung Wald 1. Generation

Übersicht Rahmenprojekt und Teilprojekte

Das Projekt ArborETH ist ein Projekt innerhalb des Waldlabors Zürich. Projektträgerschaft ist die Gruppe Dendrologie und Vegetationskunde (Professur für Waldökologie) der ETH Zürich.

Das Arboretum hat zum Ziel, alle 414 in Mitteleuropa wichtigen Gehölzarten zu zeigen. Dazu gehören sowohl alle einheimischen Baum-, Strauch- und Zwergstraucharten sowie wichtige (forstliche) Exoten und potentielle Neueinwanderer aus dem angrenzenden submediterranen Raum. Die Liste aller Arten findet man in Tabelle 4 im Anhang.

Arten, die im Wald wachsen können, werden auf der Waldlaborfläche auf dem Höggerberg gepflanzt. Konkurrenzschwache Arten mit speziellen Anforderungen (z.B. Zwergsträucher, Moorpflanzen usw.) sowie invasive Pflanzen werden einen Platz auf dem Campus der ETH finden. Ab 2020 startet die ersten Pflanzungen im Wald. Innerhalb der folgenden Jahren sollten die meisten Arten gepflanzt werden. Nach etwa 20 oder 30 Jahren wird eine Verdoppelung der bereits gepflanzten Arten hinzukommen, da Bäume bereits so hochgewachsen sein werden, dass deren Äste und Blätter nicht mehr ohne Hilfsmittel erreichbar sind. Die Pflanzung von 2020 bis 2022 wird «1. Generation» genannt, die in 20 oder 30 Jahren wird «2. Generation» genannt.

Das Rahmenprojekt «ArborETH – Arboretum der mitteleuropäischen Gehölzpflanzen» besteht aus drei Teilprojekten:

- Bepflanzung Wald 1. Generation (2020-22)
- Bepflanzung Campus, (2020-25)
- Bepflanzung Wald 2. Generation (frühestens ab 2040)

Tabelle 1: Anzahl Arten im Wald und auf Campus. 53 Campus-Arten werden versuchsweise zusätzlich auch im Wald gepflanzt, so dass die Zahl der Waldarten insgesamt 271 beträgt. Unter Potentielle Neoindigene fallen Arten aus dem an Mitteleuropa angrenzendem submediterranem Raum (Norditalien, Französische Alpen).

Artenzahlen	Im Wald	Auf Campus	Total Wald & Campus
Indigen	165	130	295
Nicht invasive Exoten	52	5	57
Invasive	0	17	17
Potentielle Neoindigene	1	44	45
Total	218	196	414

Tabelle 2: Platzbedarf im Wald (1. & 2. Generation) und auf Campus. Es handelt sich um den geschätzten Flächenbedarf der Arten. Aufgrund nicht nutzbarer Flächen im Wald (Überschirmung alter Eichen) und auf Campus (Wege für Zugang) wird der effektive Platzbedarf etwa um 30% grösser sein.

	1. Generation			plus 2. Generation		
	Wald	Campus	Total Wald & Campus	Wald 2. Generation	Wald 1 & 2 Generation	Total Wald & Campus, 1 & 2 Generation
Flächenbedarf in Aren	135	14	150	121	256	271

Bepflanzung Wald 1. Generation, erste Pflanzung Frühling 2020

Dieser Abschnitt behandelt nur die erste Pflanzung im Wald für den Frühling 2020 und damit die erste Phase im Teilprojekt Bepflanzung Wald 1. Generation. Im Hinblick auf eine attraktive Eröffnung des Waldlabors im Sommer 2020 sollen bereits eine grosse Artenpalette gezeigt werden können. Dafür werden 116 Arten im Wald auf einer Fläche von 0.6 ha gepflanzt. Gut fünfzig weitere Arten sind bereits natürlicherweise auf der Fläche vorhanden, so dass bei der Eröffnung der Waldlabors um die 170 Arten im Wald vorkommen werden.

Waldrechtliche Abklärungen zur Bewilligung des ganzen Arboretums sind noch am Laufen (Stand März 2020). Der Kreisforstmeister Andreas Guggisberg hat aber bereits die Pflanzung der ersten 116 Arten bewilligt. Zudem wurde Kontakt mit dem Natur- und Vogelschutzverein Höngg, dem Verschönerungsverein Höngg und Pro Natura Zürich aufgenommen. Die vorbereitenden Holzschläge wurden im Februar/März 2020 ausgeführt und die Pflanzung der Arten ist auf den April 2020 vorgesehen.

Die Arboretumsfläche ist in sieben Teilfläche unterteilt (Abbildung 1). Für jede Teilfläche wurden die zu pflanzenden Arten zugewiesen (Tabelle 3). Die orange Fläche in der Abbildung 1 zeigt die Fläche des Arboretums, wobei nicht die ganze Fläche bei der ersten Pflanzung 2020 bepflanzt wird. Beispielsweise beim Teich in Teilfläche 5 wird nur entlang der Forststrasse gepflanzt, damit kein zusätzlicher Besucherdruck Störungen verursacht. Die grünen Kreise entsprechen in etwa den Überhältern (alte Eichen u.a.), die stehen gelassen werden.

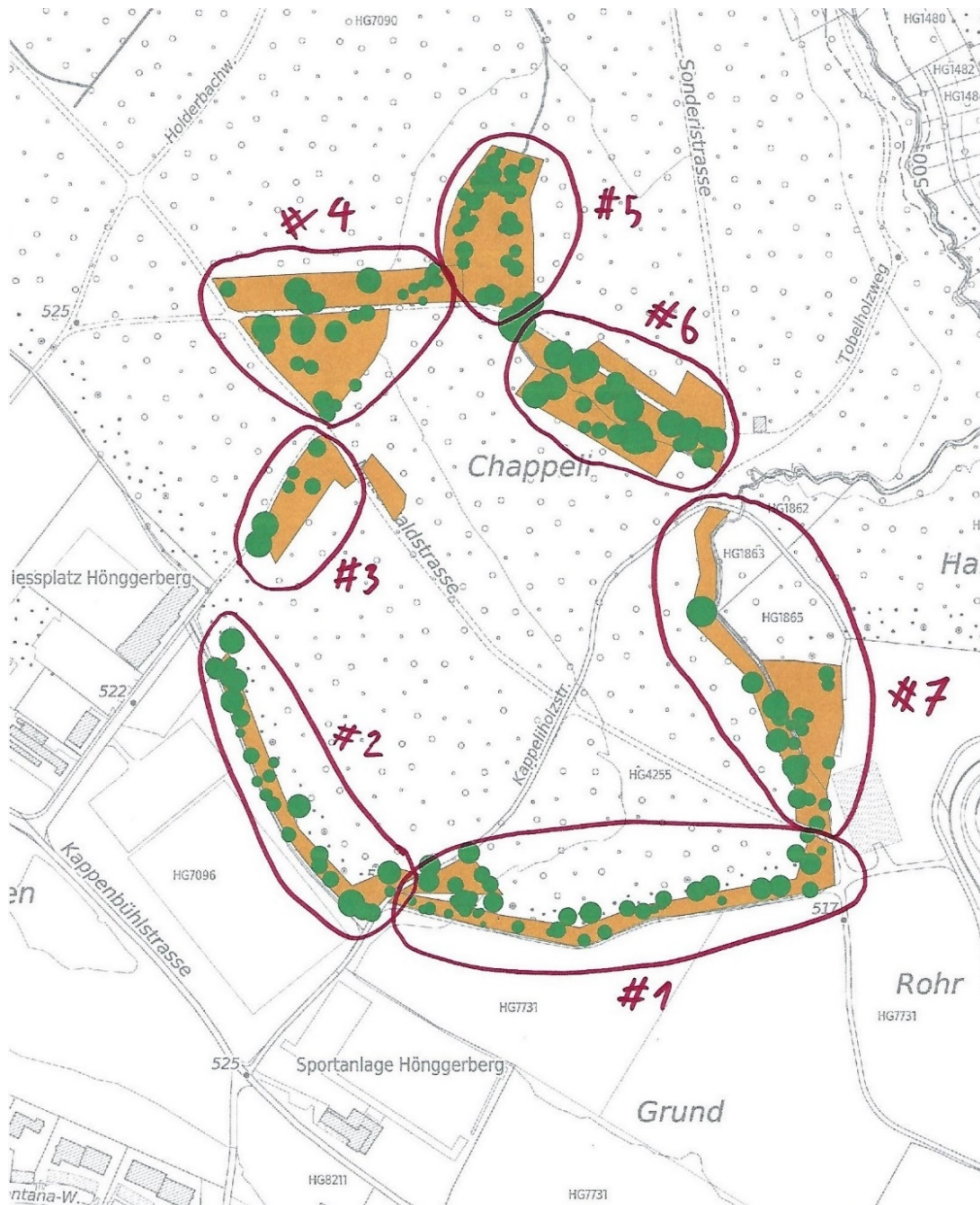


Abbildung 1: Perimeter für Arboretum 1. Generation im Wald, aufgeteilt in sieben Teilfläche. Quelle Übersichtskarte: GIS-ZH, verändert.

Anhang

Tabelle 3: Für Pflanzung im Wald Frühling 2020 vorgesehene und vom Kanton bewilligte Arten.

NAME		Platzbedarf inkl. Verdopplung (z.B. 2-häusig) [m ²]	Pflanzbar in Parzelle
Lateinisch	Deutsch		
<i>Amelanchier ovalis</i>	Felsenbirne	4	1
<i>Berberis vulgaris</i>	Sauerdorn	4	1
<i>Colutea arborescens</i>	Blasenstrauch	4	1
<i>Cotinus coggygria</i>	Perückenstrauch	16	1
<i>Cytisus scoparius</i>	Besenginster	4	1
<i>Euonymus latifolius</i>	Breitblättriges Pfaffenhütchen	4	1
<i>Hippophaë rhamnoides</i>	Sanddorn	16	1
<i>Juniperus communis subsp. communis</i>	Gewöhnlicher Wacholder	32	1
<i>Laburnum alpinum</i>	Alpengoldregen	16	1
<i>Laburnum anagyroides</i>	Goldregen	16	1
<i>Malus sylvestris</i>	Holzapfel	64	1
<i>Mespilus germanica</i>	Mispel	16	1
<i>Prunus cerasifera</i>	Kirschpflaume	16	1
<i>Prunus mahaleb</i>	Felsenkirsche	16	1
<i>Pyrus nivalis</i>	Schneebirne	64	1
<i>Pyrus pyraster</i>	Wildbirne	64	1
<i>Quercus cerris</i>	Zerreiche	144	1
<i>Rhamnus alpina</i>	Alpenkreuzdorn	8	1
<i>Rosa pendulina</i>	Alpenhagrose	4	1
<i>Rosa majalis</i>	Zimtrose	4	1
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose	4	1
<i>Rosa subcanina</i>	Falsche Hundsrose	4	1
<i>Rosa dumalis</i>	Vogesenrose	4	1
<i>Rosa corymbifera</i>	Heckenrose	4	1
<i>Rosa subcollina</i>	Falsche Heckenrose	4	1
<i>Rosa caesia</i>	Lederblättrige Rose	4	1
<i>Rosa chavinii</i>	Chavins Rose	4	1
<i>Rosa montana</i>	Bergrose	4	1
<i>Rosa stylosa</i>	Griffelrose	4	1
<i>Rosa rhaetica</i>	Rhätische Rose	4	1
<i>Rosa uriensis</i>	Urirose	4	1
<i>Rosa jundzillii</i>	Raublättrige Rose	4	1
<i>Rosa glauca</i>	Bereifte Rose	4	1
<i>Rosa rubiginosa</i>	Weinrose	4	1
<i>Rosa micrantha</i>	Kleinblütige Rose	4	1
<i>Rosa elliptica</i>	Kleinblättrige Rose	4	1
<i>Rosa inodora</i>	Duftarme Rose	4	1
<i>Rosa agrestis</i>	Ackerrose	4	1

<i>Rosa tomentosa</i>	Filzrose	4	1
<i>Rosa pseudosabariensis</i>	Falsche Filzrose	4	1
<i>Rosa sherardii</i>	Samtrose	4	1
<i>Rosa mollis</i>	Weiche Rose	4	1
<i>Rosa villosa</i>	Apfelrose	4	1
<i>Rosa abietina</i>	Tannenrose	4	1
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	64	1
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	64	1
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	64	1
<i>Sorbus mougeotii</i>	Mougeots Mehlbeere	64	1
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	64	1
<i>Staphylea pinnata</i>	Pimpernuss	16	1
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	16	2
<i>Lonicera periclymenum</i>	Waldgeissblatt	4	2
<i>Quercus frainetto</i>	Ungarische Eiche	144	2
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	144	2
<i>Quercus pubescens</i>	Flaumeiche	144	2
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	144	2
<i>Quercus x streimii</i>	Hybrid-Flaumeiche	144	2
<i>Castanea sativa</i>	Edelkastanie	144	3
<i>Lonicera alpigena</i>	Alpenheckenkirsche	4	3
<i>Lonicera caerulea</i>	Blaue Heckenkirsche	4	3
<i>Lonicera nigra</i>	Schwarze Heckenkirsche	4	3
<i>Quercus rubra</i>	Roteiche	144	3
<i>Abies alba</i>	Tanne	64	4
<i>Abies grandis</i>	Küstentanne	64	4
<i>Abies nordmanniana</i>	Nordmannstanne	64	4
<i>Alnus alnobetula</i>	Grünerle	16	4
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle	64	4
<i>Alnus incana</i>	Weisserle	64	4
<i>Betula pendula</i>	Hängebirke	64	4
<i>Betula pubescens</i>	Moorbirke	144	4
<i>Clematis vitalba</i>	Niele	16	4
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	4	4
<i>Juglans nigra</i>	Schwarznuss	144	4
<i>Juglans regia</i>	Walnuss	144	4
<i>Larix decidua</i>	Lärche	144	4
<i>Larix kaempferi</i>	Japanische Lärche	144	4
<i>Ostrya carpinifolia</i>	Hopfenbuche	64	4
<i>Picea omorika</i>	Serbische Fichte	64	4
<i>Pinus cembra</i>	Arve	64	4
<i>Pinus mugo</i>	Legföhre	4	4
<i>Pinus nigra</i>	Schwarzföhre	64	4
<i>Pinus strobus</i>	Strobe	64	4
<i>Pinus sylvestris</i>	Waldföhre	64	4

<i>Pinus uncinata</i>	Bergföhre	64	4
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	144	4
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Douglasie	64	4
<i>Ribes alpinum</i>	Alpenjohannisbeere	8	4
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere	8	4
<i>Ribes petraeum</i>	Felsenjohannisbeere	8	4
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	8	4
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	128	4
<i>Thuja plicata</i>	Riesenlebensbaum	144	4
<i>Salix alba</i>	Silberweide	128	5
<i>Salix fragilis</i>	Bruchweide	128	5
<i>Salix triandra</i>	Mandelweide	32	5
<i>Salix viminalis</i>	Korbweide	32	5
<i>Populus alba</i>	Weisspappel	288	6
<i>Populus nigra</i>	Schwarzpappel	288	6
<i>Populus tremula</i>	Aspe	128	6
<i>Salix appendiculata</i>	Grossblättrige Weide	32	6
<i>Salix cinerea</i>	Grauweide	32	6
<i>Salix daphnoides</i>	Reifweide	128	6
<i>Salix eleagnos</i>	Lavendelweide	128	6
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeerweide	128	6
<i>Salix purpurea</i>	Purpurweide	64	6
<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	16	6
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	144	6
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	144	6
<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	64	7
<i>Acer opalus</i>	Schneeballblättriger Ahorn	144	7
<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	144	7
<i>Buxus sempervirens</i>	Buchsbaum	4	7
<i>Morus alba</i>	Weisser Maulbeerbaum	16	7
<i>Morus nigra</i>	Schwarzer Maulbeerbaum	16	7
<i>Ulmus glabra</i>	Bergulme	144	7
<i>Ulmus laevis</i>	Flatterulme	144	7
<i>Ulmus minor</i>	Feldulme	144	7

Tabelle 4: Alle für das Arboretum vorgesehene Arten. Indigenat: i = in Mitteleuropa heimisch; 1 = unproblematischer forstlicher Exot; 2 = nichtinvasiver Exot, aber Verwildерung nicht ausgeschlossen; 3 = invasiver Exot (graue u. schwarze Liste CH); m = potentieller Neueinwanderer aus submediterranean Raum.

Indi- genat	NAME		Pflanzort w=Wald c= Campus c (&w) primär Campus, versuchsweise Wald	End- abstand [m]	Platzbedarf 1. Generation inkl. Verdoppelungen (z.B. Zweihäusigkeit) [m ²]
	Lateinisch	Deutsch			
i	<i>Ephedra helvetica</i>	Schweizer Meerträubchen	c	1	2
i	<i>Abies alba</i>	Tanne	w	8	64
1	<i>Abies nordmanniana</i>	Nordmannstanne	w	8	64
1	<i>Abies grandis</i>	Küstentanne	w	8	64
2	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Douglasie	w	8	64
1	<i>Tsuga canadensis</i>	Kanadische Hemlocktanne	w	8	64
1	<i>Tsuga heterophylla</i>	Westliche Hemlocktanne	w	8	64
1	<i>Cedrus atlantica</i>	Atlaszeder	w	12	144
1	<i>Cedrus libani</i>	Libanonzeder	w	12	144
1	<i>Cedrus deodora</i>	Himalayazeder	w	12	144
i	<i>Larix decidua</i>	Lärche	w	12	144
1	<i>Larix kaempferi</i>	Japanische Lärche	w	12	144
i	<i>Picea abies</i>	Fichte	w	8	64
1	<i>Picea omorika</i>	Serbische Fichte	w	8	64
1	<i>Picea sitchensis</i>	Sitkafichte	w	8	64
i	<i>Pinus sylvestris</i>	Waldföhre	w	8	64
i	<i>Pinus uncinata</i>	Bergföhre	w	8	64
i	<i>Pinus mugo</i>	Legföhre	w	2	4
i	<i>Pinus nigra</i>	Schwarzföhre	w	8	64
i	<i>Pinus cembra</i>	Arve	w	8	64
1	<i>Pinus strobus</i>	Strobe	w	8	64
i	<i>Taxus baccata</i>	Eibe	w	8	128
i	<i>Juniperus communis</i> subsp. <i>communis</i>	Gewöhnlicher Wacholder	w	4	32
i	<i>Juniperus communis</i> subsp. <i>alpina</i>	Zwerg-Wacholder	c	2	8
m	<i>Juniperus oxycedrus</i>	Zedernwacholder	c (&w)	2	8
i	<i>Juniperus sabina</i>	Sefistrauch	c	2	8
m	<i>Juniperus thurifera</i>	Spanischer Wacholder	c (&w)	8	128
1	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i>	Lawson-Scheinzypresse	w	8	64
1	<i>Thuja plicata</i>	Riesenlebensbaum	w	12	144
2	<i>Thuja occidentalis</i>	Abendländischer Lebensbaum	w	8	64
1	<i>Sequoiadendron giganteum</i>	Mammutbaum	w	12	144
1	<i>Cryptomeria japonica</i>	Sicheltanne	w	8	64
m	<i>Asparagus acutifolius</i>	Spitzblättriger Spargel	c (&w)	1	2
i	<i>Ruscus aculeatus</i>	Mäusedorn	c (&w)	1	2
i	<i>Ruscus hypoglossum</i>	Hadernblatt	c (&w)	1	2
3	<i>Trachycarpus fortunei</i>	Hanfpalme	c	8	128
2	<i>Laurus nobilis</i>	Lorbeer	c (&w)	4	32

i	<i>Clematis vitalba</i>	Niele	w	4	16
m	<i>Clematis flammula</i>	Brennende Waldrebe	c (&w)	2	4
m	<i>Clematis viticella</i>		c (&w)	2	4
i	<i>Clematis alpina</i>	Alpenrebe	c (&w)	2	4
i	<i>Berberis vulgaris</i>	Sauerdorn	w	2	4
2	<i>Berberis thunbergii</i>	Thunbergs Berberitze	w	2	4
2	<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie	w	2	4
1	<i>Platanus x hispanica</i>	Platane	w	12	144
i	<i>Buxus sempervirens</i>	Buchsbaum	w	2	4
i	<i>Myricaria germanica</i>	Deutsche Tamariske	c	2	4
m	<i>Tamarix gallica</i>	Französische Tamariske	c (&w)	4	16
i	<i>Bassia prostrata</i>	Holzige Radmelde	c	1	1
i	<i>Krascheninnikovia ceratoides</i>	Europäische Hornmelde	c	1	1
2	<i>Fallopia baldschuanica</i>	Schlingknöterich	w	2	8
i	<i>Viscum album</i>	Mistel	w	1	6
i	<i>Loranthus europaeus</i>	Eichenmistel	w	2	8
i	<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	w	2	8
i	<i>Ribes alpinum</i>	Alpenjohannisbeere	w	2	8
i	<i>Ribes petraeum</i>	Felsenjohannisbeere	w	2	8
i	<i>Ribes rubrum</i>	Johannisbeere	w	2	8
i	<i>Ribes spicatum</i>	Ährige Johannisbeere	w	2	8
i	<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere	w	2	8
i	<i>Vitis vinifera subsp. Sylvestris</i>	Wilde Weinrebe	w	4	16
2	<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	Slebstkletternde Jungfernrebe	w	2	4
3	<i>Parthenocissus vitacea</i>	Fünffingrige Jungfernrebe	c	2	4
2	<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	Dreilappige Jungfernrebe	w	2	4
i	<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen	w	2	4
i	<i>Euonymus latifolius</i>	Breitblättriges Pfaffenhütchen	w	2	4
i	<i>Euonymus verrucosus</i>	Warzenspindelstrauch	w	2	4
i	<i>Hypericum androsaemum</i>	Mannsblut	w	1	1
i	<i>Salix alba</i>	Silberweide	w	8	128
i	<i>Salix x rubens</i>	Fahlweide	w	8	128
i	<i>Salix fragilis</i>	Bruchweide	w	8	128
i	<i>Salix pentandra</i>	Lorbeerweide	w	8	128
i	<i>Salix triandra</i>	Mandelweide	w	4	32
i	<i>Salix bicolor</i>	Zweifarbige Weide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix hegetschweileri</i>	Hegetschweilers Weide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix phylicifolia</i>	Nordische Grünweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix myrsinifolia</i>	Schwarzweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix mielichhoferi</i>	Tauernweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix apennina</i>	Apenninenweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix glabra</i>	Kahle Weide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix cinerea</i>	Grauweide	w	4	32
i	<i>Salix caprea</i>	Salweide	w	8	128
i	<i>Salix appendiculata</i>	Grossblättrige Weide	w	4	32
i	<i>Salix silesiaca</i>	Schlesische Weide	c (&w)	2	8

i	<i>Salix laggeri</i>	Flaumweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix aurita</i>	Ohrweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix starkeana</i>	Bleiche Weide	c	1	2
i	<i>Salix repens</i>	Moorweide	c	1	2
i	<i>Salix rosmarinifolia</i>	Rosmarinweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix waldsteiniana</i>	Waldsteins Weide	c	2	8
i	<i>Salix foetida</i>	Stinkweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix hastata</i>	Spiessblättrige Weide	c	1	2
i	<i>Salix helvetica</i>	Schweizer Weide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix lapponum</i>	Lapplandweide	c (&w)	2	8
i	<i>Salix viminalis</i>	Korbweide	w	4	32
i	<i>Salix eleagnos</i>	Lavendelweide	w	8	128
i	<i>Salix caesia</i>	Blaugrüne Weide	c	1	2
i	<i>Salix purpurea</i>	Purpurweide	w	4	64
i	<i>Salix daphnoides</i>	Reifweide	w	8	128
i	<i>Salix acutifolia</i>	Spitzblättrige Weide	w	4	32
i	<i>Salix reticulata</i>	Netzweide	c	1	2
i	<i>Salix herbacea</i>	Krautweide	c	0.5	0.5
i	<i>Salix retusa</i>	Stumpfbblättrige Weide	c	1	2
i	<i>Salix serpyllifolia</i>	Quendelblättrige Weide	c	1	2
i	<i>Salix breviserrata</i>	Kurzzähnlige Weide	c	1	2
i	<i>Salix alpina</i>	Alpenweide	c	1	2
i	<i>Salix glaucosericea</i>	Seidenhaarige Weide	c	1	2
i	<i>Salix myrtilloides</i>	Heidelbeerblättrige Weide	c	1	2
i	<i>Populus alba</i>	Weisspappel	w	12	288
i	<i>Populus x canescens</i>	Graupappel	w	12	288
i	<i>Populus tremula</i>	Aspe	w	8	128
i	<i>Populus nigra</i>	Schwarzpappel	w	12	288
2	<i>Populus x canadensis</i>	Hybrid-Schwarzpappel	w	12	288
1	<i>Populus simonii</i>	Birkenpappel	w	12	288
1	<i>Populus balsamifera</i>	Balsampappel	w	12	288
1	<i>Populus trichocarpa</i>	Westliche Balsampappel	w	12	288
i	<i>Myrica gale</i>	Gagelstrauch	c	2	8
i	<i>Betula nana</i>	Zwergbirke	c	1	1
i	<i>Betula humilis</i>	Strauchbirke	c	2	4
i	<i>Betula pendula</i>	Hängebirke	w	8	64
i	<i>Betula pubescens</i>	Moorbirke	w	12	144
i	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle	w	8	64
i	<i>Alnus incana</i>	Weisserle	w	8	64
m	<i>Alnus cordata</i>	Italienische Erle	c (&w)	8	64
i	<i>Alnus alnobetula</i>	Grünerle	w	4	16
i	<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss	w	4	16
1	<i>Corylus colurna</i>	Baumhasel	w	8	64
i	<i>Carpinus betulus</i>	Hagebuche	w	8	64
i	<i>Carpinus orientalis</i>	Orientalische Hainbuche	w	8	64
i	<i>Ostrya carpinifolia</i>	Hopfenbuche	w	8	64
i	<i>Fagus sylvatica</i>	Buche	w	12	144
i	<i>Castanea sativa</i>	Edelkastanie	w	12	144

i	<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	w	12	144
i	<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	w	12	144
i	<i>Quercus x streimii</i>	Hybrid-Flaumeiche	w	12	144
i	<i>Quercus pubescens</i>	Flaumeiche	w	12	144
m	<i>Quercus frainetto</i>	Ungarische Eiche	w	12	144
i	<i>Quercus cerris</i>	Zerreiche	w	12	144
m	<i>Quercus ilex</i>	Steineiche	c (&w)	12	144
2	<i>Quercus rubra</i>	Roteiche	w	12	144
i	<i>Juglans regia</i>	Walnuss	w	12	144
1	<i>Juglans x intermedia</i>	Hybridschwarznuß	w	12	144
1	<i>Juglans nigra</i>	Schwarznuß	w	12	144
i	<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	w	2	4
1	<i>Prunus domestica</i>	Zwetschgenbaum	w	4	16
1	<i>Prunus cerasifera</i>	Kirschpflaume	w	4	16
m	<i>Prunus brigantina</i>	Briancon-Pflaume	c (&w)	4	16
i	<i>Prunus tenella</i>	Zwergmandel	c	2	4
i	<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	w	12	144
2	<i>Prunus cerasus</i>	Sauerkirsche	w	8	64
i	<i>Prunus fruticosa</i>	Zwergkirsche	c	1	1
i	<i>Prunus mahaleb</i>	Felsenkirsche	w	4	16
i	<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	w	8	64
3	<i>Prunus serotina</i>	Spätblühende Traubenkirsche	c	8	64
3	<i>Prunus laurocerasus</i>	Kirschlorbeer	c	2	4
i	<i>Malus sylvestris</i>	Holzapfel	w	8	64
i	<i>Malus dasyphylla</i>	Raublätriger Apfel	w	8	64
i	<i>Pyrus pyraeaster</i>	Wildbirne	w	8	64
i	<i>Pyrus nivalis</i>	Schneebirne	w	8	64
i	<i>Pyrus magyarica</i>	Ungarische Birne	w	8	64
i	<i>Mespilus germanica</i>	Mispel	w	4	16
i	<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	w	8	64
i	<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus mougeotii</i>	Mougeots Mehlbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus austriaca</i>	Österreichische Mehlbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus intermedia</i>	Schwedische Mehlbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus danubialis</i>	Donaumehlbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus graeca</i>	Griechische Mehlbeere	w	4	16
i	<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus x latifolia</i>	Breitblättrige Mehlbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	w	8	64
i	<i>Sorbus x hybrida</i>	Bastard-Vogelbeeren	w	8	64
i	<i>Sorbus chamaemespilus</i>	Zwergmehlbeere	c	1	1
i	<i>Sorbus x sudetica</i>	Bastard-Zwergmehlbeere	c (&w)	2	4
i	<i>Amelanchier ovalis</i>	Felsenbirne	w	2	4
i	<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigrifflicher Weissdorn	w	4	16
i	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weissdorn	w	4	16
i	<i>Crataegus rhipidophylla</i>	Grosskelchiger Weissdorn	w	4	16
i	<i>Crataegus nigra</i>	Schwarzfrüchtiger Weissdorn	w	4	16

i	<i>Crataegus pentagyna</i>	Fünfgriffliger Weissdorn	w	4	16
i	<i>Cotoneaster integerrimus</i>	Steinmispel	c	2	4
i	<i>Cotoneaster niger</i>	Schwarze Zwergmispel	c	2	4
i	<i>Cotoneaster nebrodensis</i>	Filzige Zwergmispel	c	2	4
2	<i>Cotoneaster horizontalis</i>	Fächer-Zwergmispel	c	2	4
2	<i>Cotoneaster dammeri</i>	Teppich-Zwergmispel	c	2	4
2	<i>Cotoneaster salicifolius</i>	Weidenblättrige Zwergmispel	w	2	4
i	<i>Spiraea salicifolia</i>	Weidenblättriger Spierstrauch	c (&w)	2	4
i	<i>Spiraea media</i>	Karpatenspierstrauch	c (&w)	2	4
i	<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	Gamanderspierstrauch	c (&w)	2	4
m	<i>Spiraea cana</i>	Grauer Spierstrauch	c (&w)	1	1
i	<i>Dryas octopetala</i>	Silberwurz	c	1	1
m	<i>Dasiphora fruticosa</i>	Fingerstrauch Strauchfingerkraut	c (&w)	1	1
i	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	w	2	4
i	<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere	w	2	4
i	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	w	2	4
3	<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	c	2	4
2	<i>Rubus phoeniculusius</i>	Japanische Weinbeere	w	2	4
i	<i>Rosa gallica</i>	Essigrose	c (&w)	2	4
i	<i>Rosa spinosissima</i>	Reichstachelige Rose	c (&w)	2	4
i	<i>Rosa pendulina</i>	Alpenhagrose	w	2	4
i	<i>Rosa majalis</i>	Zimtrose	w	2	4
2	<i>Rosa rugosa</i>	Kartoffelrose	w	2	4
i	<i>Rosa canina</i>	Hundsrose	w	2	4
i	<i>Rosa subcanina</i>	Falsche Hundsrose	w	2	4
i	<i>Rosa dumalis</i>	Vogesenrose	w	2	4
i	<i>Rosa corymbifera</i>	Heckenrose	w	2	4
i	<i>Rosa subcollina</i>	Falsche Heckenrose	w	2	4
i	<i>Rosa caesia</i>	Lederblättrige Rose	w	2	4
i	<i>Rosa chavinii</i>	Chavins Rose	w	2	4
i	<i>Rosa montana</i>	Bergrose	w	2	4
i	<i>Rosa stylosa</i>	Griffelrose	w	2	4
i	<i>Rosa rhaetica</i>	Rhätische Rose	w	2	4
i	<i>Rosa uriensis</i>	Urirose	w	2	4
m	<i>Rosa pouzinii</i>	Pouzinrose	c (&w)	2	4
i	<i>Rosa jundzillii</i>	Raublättrige Rose	w	2	4
i	<i>Rosa glauca</i>	Bereifte Rose	w	2	4
i	<i>Rosa rubiginosa</i>	Weinrose	w	2	4
i	<i>Rosa gremlii</i>	Gremlirose	w	2	4
i	<i>Rosa micrantha</i>	Kleinblütige Rose	w	2	4
i	<i>Rosa elliptica</i>	Kleinblättrige Rose	w	2	4
i	<i>Rosa inodora</i>	Duftarme Rose	w	2	4
i	<i>Rosa agrestis</i>	Ackerrose	w	2	4
i	<i>Rosa zalana</i>	Zalaer Rose	w	2	4
m	<i>Rosa sicula</i>		c (&w)	2	4
i	<i>Rosa tomentosa</i>	Filzrose	w	2	4

i	<i>Rosa pseudosabruscula</i>	Falsche Filzrose	w	2	4
i	<i>Rosa sherardii</i>	Samtrose	w	2	4
i	<i>Rosa mollis</i>	Weiche Rose	w	2	4
i	<i>Rosa villosa</i>	Apfelrose	w	2	4
i	<i>Rosa tomentella</i>	Flaumrose	w	2	4
i	<i>Rosa abietina</i>	Tannenrose	w	2	4
i	<i>Rosa arvensis</i>	Feldrose	w	2	4
2	<i>Rosa multiflora</i>	Vielblütige Rose	w	2	4
i	<i>Rhamnus alpina</i>	Alpenkreuzdorn	w	2	8
i	<i>Rhamnus fallax</i>	Krainer Kreuzdorn	w	2	8
i	<i>Rhamnus pumila</i>	Zwergkreuzdorn	c	1	2
i	<i>Rhamnus cathartica</i>	Kreuzdorn	w	2	8
i	<i>Rhamnus saxatilis</i>	Felsenkreuzdorn	c	2	8
m	<i>Rhamnus alaternus</i>	Stechpalmen-Kreuzdorn Immergrüner Kreuzdorn	c (&w)	2	8
i	<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	w	2	4
m	<i>Frangula rupestris</i>	Felsen-Faulbaum	c (&w)	2	4
m	<i>Paliurus spina-christi</i>	Christusdorn	c (&w)	4	16
2	<i>Elaeagnus angustifolia</i>	Schmalblättrige Ölweide	w	2	4
i	<i>Hippophaë rhamnoides</i>	Sanddorn	w	2	16
i	<i>Ulmus glabra</i>	Bergulme	w	12	144
i	<i>Ulmus x hollandica</i>	Holländische Ulme	w	12	144
i	<i>Ulmus minor</i>	Feldulme	w	12	144
i	<i>Ulmus laevis</i>	Flatterulme	w	12	144
i	<i>Celtis australis</i>	Zürgelbaum	w	8	64
2	<i>Ficus carica</i>	Feigenbaum	w	4	16
1	<i>Morus nigra</i>	Schwarzer Maulbeerbaum	w	4	16
1	<i>Morus alba</i>	Weisser Maulbeerbaum	w	4	16
i	<i>Laburnum anagyroides</i>	Goldregen	w	4	16
i	<i>Laburnum alpinum</i>	Alpengoldregen	w	4	16
i	<i>Astragalus sempervirens</i>	Dorniger Tragant	c	0.5	0.25
m	<i>Argyrobolium zanonii</i>	Silberklee	c	1	1
i	<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	c	1	1
i	<i>Genista radiata</i>	Kugelginster	c	1	1
i	<i>Genista anglica</i>	Englischer Ginster	c	1	1
i	<i>Genista tinctoria</i>	Färberginster	c	1	1
i	<i>Genista sagittalis</i>	Flügelginster	c	0.5	0.25
m	<i>Genista cinerea</i>		c	1	1
m	<i>Genista hispanica</i>		c	0.5	0.25
m	<i>Genista holopetala</i>		c	0.5	0.25
m	<i>Genista pulchella</i>	Zierlicher Ginster	c	0.5	0.25
m	<i>Genista scorpius</i>		c	1	1
m	<i>Genista sylvestris</i>		c	1	1
i	<i>Genista pilosa</i>	Behaarter Ginster	c	0.5	0.25
m	<i>Cytisophyllum sessilifolium</i>	Kahler Scheingeissklee	c	1	1
i	<i>Cytisus scoparius</i>	Besenginster	w	2	4
i	<i>Cytisus decumbens</i>	Niederliegender Geissklee	c	0.5	0.25
m	<i>Cytisus ardoinii</i>	Ardoinois Geissklee	c	0.5	0.25

m	<i>Cytisus pseudoprocumbens</i>	Niederliegender Geissklee	c	0.5	0.25
m	<i>Cytisus sauzeanus</i>	Sauzes Geissklee	c	0.5	0.25
i	<i>Cytisus emeriflorus</i>	Strauchwicken-Geissklee	c	1	1
i	<i>Cytisus nigricans</i>	Schwarzwerdender Geissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus albus</i>	Weisser Zwerggeissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus supinus</i>	Niedriger Zwerggeissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus purpureus</i>	Purpur-Zwerggeissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus ratisbonensis</i>	Regensburger Zwerggeissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus austriacus</i>	Österreichischer Zwerggeissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus hirsutus</i>	Behaarter Zwerggeissklee	c	1	1
i	<i>Chamaecytisus ruthenicus</i>	Ruthenischer Zwerggeissklee	c	1	1
m	<i>Adenocarpus complicatus</i>		c	1	1
m	<i>Spartium junceum</i>	Pfriemenginster	c (&w)	2	4
i	<i>Ulex europaeus</i>	Stechginster	c (&w)	2	4
i	<i>Hippocrepis emerus</i>	Strauchwicke	c (&w)	2	4
i	<i>Coronilla vaginalis</i>	Scheiden-Kronwicke	c	0.5	0.25
i	<i>Coronilla minima</i>	Kleine Kronwicke	c	0.5	0.25
i	<i>Ononis spinosa</i>	Dornige Hauhechel	c	0.5	0.25
i	<i>Ononis natrix</i>	Gelbe Hauhechel	c	0.5	0.25
i	<i>Anthyllis montana</i>	Berg-Wundklee	c	0.5	0.25
i	<i>Colutea arborescens</i>	Blasenstrauch	w	2	4
2	<i>Caragana arborescens</i>	Gemeiner Erbsenstrauch	w	2	4
3	<i>Pueraria montana</i>	Kudzu Weltengrün	c	4	16
3	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	c	8	64
3	<i>Amorpha fruticosa</i>	Bastardindigo	c	2	4
3	<i>Acacia dealbata</i>	Silberakazie Falsche Mimose	c	8	64
m	<i>Cercis siliquastrum</i>	Gewöhnlicher Judasbaum	c (&w)	4	16
i	<i>Polygala chamaebuxus</i>	Buchsblättrige Kreuzblume	c	0.5	0.25
i	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn	w	12	144
i	<i>Acer opalus</i>	Schneeballblättriger Ahorn	w	12	144
i	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	w	8	64
i	<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	w	12	144
i	<i>Acer campestre</i>	Feldahorn	w	8	64
2	<i>Acer negundo</i>	Eschenahorn	w	8	64
i	<i>Acer tataricum</i>	Tatarenahorn	w	8	64
2	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Rosskastanie	w	12	144
3	<i>Ailanthus altissima</i>	Götterbaum	c	8	128
i	<i>Staphylea pinnata</i>	Pimpernuss	w	4	16
3	<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum	c	4	32
i	<i>Cotinus coggygria</i>	Perückenstrauch	w	4	16
m	<i>Pistacia terebinthus</i>	Terpentin-Pistazie	c (&w)	2	8
m	<i>Ruta angustifolia</i>		c	1	1
i	<i>Ruta graveolens</i>	Weinraute	c	1	1
m	<i>Thymelaea calycina</i>	Kelchiger Volgelkopf	c	0.5	0.25
m	<i>Thymelaea dioica</i>	Zweihäusiger Vogelkopf	c	0.5	0.25

i	<i>Cistus salviifolius</i>	Salbeiblättrige Zistrose	c	1	2
m	<i>Cistus albidus</i>		c	1	2
i	<i>Helianthemum nummularium</i>	Gewöhnliches Sonnenröschen	c	0.5	0.5
i	<i>Helianthemum apenninum</i>	Apenninen-Sonnenröschen	c	0.5	0.5
i	<i>Helianthemum alpestre</i>	Alpen-Sonnenröschen	c	0.5	0.5
i	<i>Helianthemum canum</i>	Graufilziges Sonnenröschen	c	0.5	0.5
i	<i>Fumana procumbens</i>	Niederliegendes Heideröschen	c	0.5	0.5
i	<i>Fumana ericoides</i>	Felsen-Heideröschen	c	0.5	0.5
i	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	w	12	144
i	<i>Tilia x europaea</i>	Holländische Linde	w	12	144
i	<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	w	12	144
i	<i>Tilia tomentosa</i>	Gewöhnliche Silberlinde	w	12	144
i	<i>Daphne alpina</i>	Alpenseidelbast	c	1	1
i	<i>Daphne striata</i>	Gestreifter Seidelbast	c	1	1
i	<i>Daphne mezereum</i>	Echter Seidelbast	c (&w)	1	1
i	<i>Daphne laureola</i>	Lorbeerseidelbast	c (&w)	1	1
i	<i>Daphne cneorum</i>	Flaumiger Seidelbast	c	1	1
m	<i>Daphne petraea</i>	Felsenseidelbast	c	1	1
i	<i>Daphne arbuscula</i>	Bäumchen-Seidelbast	c	1	1
m	<i>Capparis spinosa</i>	Echter Kappernstrauch	c	1	1
i	<i>Alyssoides utriculata</i>	Blasenschötchen	c	0.5	0.25
i	<i>Iberis saxatilis</i>	Felsen-Bauernsenf	c	0.5	0.25
i	<i>Matthiola fruticulosa</i>	Walliser Levkoje	c	0.5	0.25
i	<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	w	4	16
2	<i>Cornus alba</i>	Tartarischer Hartriegel	w	4	16
3	<i>Cornus sericea</i>	Seidiger Hartriegel	c	4	16
i	<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	w	4	16
i	<i>Philadelphus coronarius</i>	Europäischer Pfeifenstrauch	w	2	4
i	<i>Arctostaphylos alpinus</i>	Alpenbärentraube	c	0.5	0.25
i	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	Immergrüne Bärentraube	c	1	1
i	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	c	1	1
i	<i>Vaccinium uliginosum</i>	Gewöhnliche Rauschbeere	c	0.5	0.25
i	<i>Vaccinium gaultherioides</i>	Kleinblättrige Rauschbeere	c	0.5	0.25
i	<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere	c	0.5	0.25
i	<i>Vaccinium oxycoccos</i>	Moosbeere	c	0.5	0.25
i	<i>Vaccinium microcarpum</i>	Kleinfrüchtige Moosbeere	c	0.5	0.25
i	<i>Chamaedaphne calyculata</i>	Torfgränke	c	0.5	0.25
i	<i>Andromeda polifolia</i>	Rosmarinheide	c	0.5	0.25
i	<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide	c	1	1
i	<i>Erica carnea</i>	Schneeheide	c	0.5	0.25
i	<i>Erica tetralix</i>	Glockenheide	c	0.5	0.25
i	<i>Erica cinerea</i>	Graue Glockenheide	c	0.5	0.25
i	<i>Erica vagans</i>	Wanderheide	c	1	1
m	<i>Erica arborea</i>	Baumheide	c (&w)	2	4
i	<i>Loiseleuria procumbens</i>	Alpenazalee	c	0.5	0.25
i	<i>Empetrum nigrum</i>	Schwarze Krähenbeere	c	0.5	0.25

i	<i>Rhodothamnus chamaecistus</i>	Zwergalpenrose	c	0.5	0.25
i	<i>Chimaphila umbellata</i>	Doldiges Winterlieb	c	0.5	0.25
i	<i>Rhododendron ferrugineum</i>	Alpenrose	c	1	1
i	<i>Rhododendron x intermedium</i>	Hybrid-Alpenrose	c	1	1
i	<i>Rhododendron hirsutum</i>	Bewimperte Alpenrose	c	1	1
i	<i>Rhododendron tomentosum</i>	Sumpfporst	c	1	1
2	<i>Rhododendron ponticum</i>	Pontischer Rhododendron	c	2	4
i	<i>Rhododendron luteum</i>	Gelbe Azalee	c	2	4
i	<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	c (&w)	1	1
2	<i>Vinca major</i>	Grosses Immergrün	c (&w)	1	1
m	<i>Plantago sempervirens</i>	Halbstrauchiger Wegerich	c	0.5	0.25
m	<i>Lavandula angustifolia</i>	Echter Lavendel	c	1	1
m	<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin	c	1	1
m	<i>Thymus vulgaris</i>	Echter Thymian	c	0.5	0.25
i	<i>Thymus pulegioides</i>	Arzneithymian	c	0.5	0.25
i	<i>Thymus serpyllum</i>	Sandthymian	c	0.5	0.25
i	<i>Hyssopus officinalis</i>	Echter Ysop	c	0.5	0.25
i	<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	w	12	144
i	<i>Fraxinus angustifolia</i>	Schmalblättrige Esche	w	12	288
i	<i>Fraxinus ornus</i>	Blumenesche	w	8	128
2	<i>Fraxinus pennsylvanica</i>	Rotesche	w	12	288
i	<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster	w	2	4
2	<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	w	2	4
m	<i>Phillyrea latifolia</i>	Breitblättrige Steinlinde	c (&w)	4	16
3	<i>Buddleja davidii</i>	Sommerflieder	c	2	4
3	<i>Paulownia tomentosa</i>	Blauglockenbaum	c	8	64
2	<i>Catalpa bignonioides</i>	Trompetenbaum	w	8	64
i	<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten	c (&w)	1	1
2	<i>Lycium barbarum</i>	Bocksdorn	w	2	4
i	<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	w	4	32
i	<i>Artemisia absinthium</i>	Echer Wermut	c	1	1
m	<i>Artemisia alba</i>		c	1	1
i	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuss	c	1	1
i	<i>Artemisia vallesiaca</i>	Walliser Beifuss	c	1	1
i	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	w	4	16
i	<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	w	4	16
i	<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	w	2	4
i	<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	w	2	4
2	<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Rundzelblättriger Schneeball	w	2	4
i	<i>Lonicera alpigena</i>	Alpenheckenkirsche	w	2	4
i	<i>Lonicera caerulea</i>	Blaue Heckenkirsche	w	2	4
i	<i>Lonicera nigra</i>	Schwarze Heckenkirsche	w	2	4
i	<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	w	2	4
3	<i>Lonicera acuminata</i>	Henrys Geissblatt	c	2	4
i	<i>Lonicera caprifolium</i>	Gartengeissblatt	w	2	4
i	<i>Lonicera periclymenum</i>	Waldgeissblatt	w	2	4

i	<i>Lonicera etrusca</i>	Etruskisches Geißblatt	c (&w)	2	4
3	<i>Lonicera japonica</i>	Japanisches Geissblatt	c	2	4
2	<i>Lonicera pileata</i>	Immergrüne Kriech- Heckenkirsche	w	2	4
i	<i>Linnaea borealis</i>	Moosglöckchen	c	0.5	0.25
3	<i>Symphoricarpos albus</i>	Schneebeere	c	2	4
i	<i>Hedera helix</i>	Efeu	w	2	4